

SEBASTIAN KRIEGER - BIOGRAFIE

Sebastian Krieger wurde am 4. Dezember 1996 in Innsbruck geboren und wuchs als einziges Kind einer Unternehmerfamilie aus dem Tiroler Unterland auf.

MUSIKALISCHE LAUFBAHN

Schon früh wurde sein besonderes Gespür für Musik sichtbar. So gehörte er bereits mit 3 ½ Jahren einer **musikalischen Früherziehungs-Gruppe** (Dauer 3 Jahre) an der Musikschule Schwaz an.

An dieser Musikschule nahm er auch ab seinem 10. Lebensjahr **Schlagzeugunterricht** über 2 Jahre.

Die wahre Liebe zum Austropop fand Sebastian beim Konzert von Rainhard Fendrich, wo ihn seine Eltern im Alter von 11 Jahren mitnahmen. Nach dem Konzert holte er eine alte Gitarre vom Dachboden seines Großvaters und probierte, darauf Titel von Rainhard Fendrich und anderen Austropopgrößen nachzuspielen.

In nur wenigen Monaten brachte er sich viele Gitarrengriffe durch Studium von Videos selbst bei. Mit knapp 13 Jahren nahm er an verschiedenen Gitarren-Workshops bei Mr. Fingerpicking Peter Ratzenbeck teil und gehörte somit zu den jüngsten Schülern Ratzenbecks. Peter Ratzenbeck war es auch, der ihm als erster zeigte, wie ein Auftritt auf öffentlicher Bühne funktioniert.

Der Konzertveranstalter und Musiker Peter Lindner ermöglichte ihm weitere Kurzauftritte auf größeren Bühnen und zeigte ihm, wie man auch gemeinsam mit anderen Bandmitgliedern Musik macht.

2012 – mit stolzen 15 Jahren – trat er bereits vor über 2000 Gästen als Teil eines Supports von Rainhard Fendrich auf (gemeinsam mit einem Austropop-Duo aus Schwaz).

Bei einem Konzert in einer kleinen Bar in Schwaz lernte Sebastian einen jungen Sänger kennen und gründete daraufhin mit diesem seine erste Band mit dem Namen „Passé“, die er bis zum Start seines Soloprojektes führte. In dieser Coverband galt Sebastian als Austropop-Experte und gab Hits der Austropoplegenden Fendrich, Ambros & Danzer wider.

PRIVATES

Sebastian liebt die Natur und Tiere. „In seiner kleinen Farm“ zuhause in Schwaz wohnten über 20 Hasen, Meerschweinchen und Wachteln, die er bis zum Start seiner beruflichen Ausbildung liebevoll betreute und versorgte.

Seine Freizeit verbringt Sebastian am liebsten in Wellnessoasen und Saunalandschaften.

Sein Lieblings-Urlaubs-Domizil ist Mallorca.

BERUFLICHER WERDEGANG

Für Sebastian war jedoch von Anfang auch klar, dass eine berufliche Ausbildung erforderlich ist.

Nach Absolvierung der Grundschulen, startete Sebastian eine 4jährige Lehre als Hotel- und Gastronomieassistent, die er im Oktober 2016 mit erfolgreicher Lehrabschlussprüfung beendete. Derzeit widmet er sich überwiegend der Musik und ist im elterlichen Betrieb tätig.

START DER SOLOKARRIERE

2015 startete Sebastian mit seinem Soloprojekt als Austropopkünstler und fand im Tiroler Musiker Christopher Kogler den perfekten Songwriter für seine ersten 3 Titel! Christopher Kogler befasste sich eingehend mit dem Nachwuchskünstler und es entstanden 3 Songs, mit dem sich Sebastian zur Gänze identifizieren konnte.

Produktion in Wien:

Ab Herbst 2015 machte sich Sebastian auf die Suche nach einem Produzenten. Für seinen zukünftigen Weg konnte er durch seine offene und ehrliche Art keinen geringeren als „Mr. Slowdown“ - Andy Baum gewinnen. Im Feber 2016 wurde mit der Produktion der ersten 3 Titel gestartet und die EP „Endlich soweit“ im darauffolgenden September veröffentlicht.

Sebastian blickt auf eine wundervolle, lehrreiche und aufregende Studiozeit in Wien zurück. Andy Baum und Sebastian verbindet inzwischen eine tiefe Freundschaft.

ERFOLGE

2014: Bezirks-Sieger und Vize-Landes-Sieger (mit 2 weiteren Schulkolleginnen) am Jugendredewettbewerb in der Kategorie „Offenes Sprachrohr“ mit dem Thema „Arm oder reich“, das erstmals musikalisch interpretiert werden durfte.

September 2016: Sebastians erste Single „G’sicht in da Sunn“ wurde ausgekoppelt und ist bereits in mehreren Radios vertreten.

Jänner 2017: die zweite Single „Traumtänzer“ wurde veröffentlicht und ist ebenso in den Radios vertreten.

September 2017: „Frei sein“ – die 3. Single – wurde neu aufgenommen, veröffentlicht und läuft seither in einigen österr. Radios.

September 2017: Sebastian folgt der persönlichen Einladung von Peter Maffay und präsentiert Österreich und seine Titel beim Tag der Offenen Tür auf Maffays Gut Dietlhofen in Bayern.

DIE SCHÖNSTEN MOMENTE

Sebastian Krieger:

„Zu meinen schönsten Momenten gehören nicht nur der Kurzauftritt als Support beim Rainhard-Fendrich-Konzert, die spontane Jamsession mit Wolfgang Ambros in seinem Wohnzimmer, sondern auch die vielen Monate, die ich gemeinsam mit Andy Baum im Studio verbringen durfte!

Nicht zu vergessen, mein Zusammentreffen mit Peter Maffay!“